



**Die Eistänzer der ERSC bieten eine sportliche Show – mit viel Humor**

AMBERG. Am kommenden Samstag, 31. Januar, bietet die Eistanzabteilung im ERSC Amberg e.V. dem Amberger Publikum ein ganz besonderes Schmankerl in der Eishalle am Schanzl an. Das Neujahrsschaulaufen der Eistänzerinnen und Eistänzer wird rund eine

Stunde dauern. Es zeigt einen Leistungsquerschnitt – vom Anfänger bis zur aktiven Jugend. Die Eistanzabteilung erinnert damit auch an manch große Erfolge der Vergangenheit der Amberger in diesem Metier. Das Programm beinhaltet sowohl Einzel- als auch

Gruppendarbietungen. Hinzu kommen bunte Kostüme – und auch die Komik und der Humor kommen nicht zu kurz. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Gäste auch aus dem weiteren Umland sind sehr gerne gesehen. Foto: Veranstalter

# Tajsich und Preissl sichern sich die Siege beim Auftakt der Oberpfälzer Winterlauf Challenge

**AUSDAUERSPORT** Erfolgreiches Debüt: 284 Läuferinnen und Läufer trotzen Eis und Kälte – und Peter Simon vom TST Ammerthal kann als Zweiter bestens „mithalten“.

AMBERG/STEINBERG AM SEE. Einen grandiosen Auftakt erlebte am vergangenen Sonntag die neue Winterlaufserie „Maxi DSL Oberpfälzer Winterlauf Challenge“ (OWC) im Oberpfälzer Seenland (Landkreis Schwandorf). Die für ein Debütrennen mehr als beachtliche Zahl von 284 Sportlerinnen und Sportlern waren am Steinberger See an den Start gegangen. Bei Sonnenschein, aber auch auf teils eisglatter Strecke, konnten sich Ralf Preissl bei den Herren und Sonja Tajsich bei den Frauen den Sieg sichern.

Das sonnige Wetter von Samstag und die kalten Temperaturen in der Nacht auf den Wettkampftag haben den Veranstaltern am Morgen heftige Kopfschmerzen bereitet. „Teilweise hat es ganz schön zugezogen, und an manchen Stellen war die Strecke sehr vereist“, sagte Veranstalter Sven Hindl von Wechselszene Sport- und Musikpromotion. Reichlich Streugut und zahlreiche Appelle an die Teilnehmer, Vorsicht walten zu lassen, trugen aber Früchte. „Soweit bekannt hat sich niemand ernsthaft verletzt“, sagte Hindl zwei Tage später. „Die Bodenverhältnisse waren top“, bestätigte der Sieger des Laufs, Ralf Preissl. „Es ist ja Winter. Eis und Schnee müssen wir ja alle gewöhnt sein. Es ist ja kein Straßenlauf“, so Regensburgs Sportler des Jahres.



LLC Marathon Regensburg kam mit einer Zeit von 33 Minuten und 38 Sekunden souverän ins Ziel. Dicht auf den Fersen war ihm Peter Simon von TST Ammerthal, der mit 33:55 nur geringfügig weniger Tempo gemacht hatte. Dritter wurde Tobias Plössl von der Skivereinigung Amberg (34:18).

Überraschungssiegerin bei den Damen war die Triathletin Sonja Tajsich. Die Sportlerin vom Tristar Regensburg hatten die Veranstalter zwar im erweiterten Kreis, aber nicht als Favoritin auf dem Schirm. Mit einem souveränen Durchmarsch kam die Gewinnerin des IRONMAN Malaysia nach 38:13 als erste Frau ins Ziel. Nur zwanzig Sekunden später erreichte mit Marcela Loza Hilares (38:33) von LLC Marathon Regensburg die zweite Dame die Finisherlinie. Mit einer Gesamtzeit von 41:22 wurde Ingrid Behringer (LSG Edelsfeld) Dritte. Marina Knorr, die sich im vergangenen Jahr den zweiten Platz in der Gesamtwertung des „Oberpfalz-ASS 2008“ bei den Damen sicherte, wurde Zehnte (44:43). Dennoch war auch sie voll des Lobes für das Rennen am Steinberger See: „War echt eine geniale Veranstaltung.“

Eine Veranstaltung, die Alt und Jung, Profi- und Hobby-Sportler gleichermaßen angelockt hatte. „Das Teilnehmerfeld erstreckte sich von Jugendlichen bis zur Altersklasse 65+ – das war beeindruckend“, begeisterte sich der Wechselszene-Chef, Sven Hindl, über den Zuspruch so vieler unterschiedlicher Teilnehmer.

Die „Maxi DSL Oberpfälzer Winterlauf Challenge“ geht in weniger als drei Wochen in die nächste Runde. Der zweite Lauf geht am 15. Februar am nahe gelegenen Murnauer See über